

OS-Zentrale innerhalb von einer Stunde nach Alarmierung ermöglichen.

Das System soll auf diese Weise vor allem eine Liste von Konsequenzen der jeweiligen Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen erstellen. Das ist der primäre Zweck. Die Benutzer beim Bund und den Ländern können diese dann beurteilen – falls sie in der Lage sind, die Unsicherheiten und Fehler in den vielen Annahmen und in den zugrundegelegten Modellvorstellungen ordentlich zu bewerten, mit denen unter anderem Strahlenschutz-, Wetter- und Wirtschaftsprognosen behaftet sind.

Sabine Bittner, Horst Braun, Hans-Wilhelm Dusemund, Joachim Gregor, Regina Raguse, Werner Voß: Einsatz des Entscheidungshilfesystems RODOS in Deutschland. BfS-SW-02/03, Salzgitter Juli 2003, Wirtschaftsverlag NW Bremerhaven 2003, ISBN 3-86509-008-7. ●

Atompolitik

IAEA-Chef: Die Gefahr eines Atomkrieges war noch nie so groß wie heute

Nach Ansicht von Mohammed al-Baradei, Generaldirektor der Internationalen Atomenergieagentur (IAEA) in Wien, war die Gefahr eines Atomkrieges „noch nie so groß wie heute“. Besonders beunruhigt ist der IAEA-Chef einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin Der Spiegel vom 24. Januar 2004 zufolge über neue Erkenntnisse über den illegalen Handel mit Nuklearerntechnik. Ein Atomkrieg rücke näher, wenn wir uns nicht auf ein neues internationales Kontrollsystem besinnen, sagte er dem Spiegel zu-

folge. es sei ein atomarer Schwarzmarkt entstanden, „vorangetrieben von einer phantastischen Cleverness“, klagte der ägyptische Diplomat. „Da werden in dem einen Land Pläne gezeichnet, in einem anderen Zentrifugen produziert, die über einen dritten Staat verschifft werden - an einen unklaren Endabnehmer. Beteiligt sind geschäftstüchtige Nuklearexperten, skrupellose Firmen, womöglich auch Staatsorgane. Offensichtlich haben die internationalen Exportkontrollen in den letzten Jahren völlig versagt.“ Er befürchte, daß Atomwaffen in die Hände von Diktatoren und Terroristen fallen. Man müsse leider zugeben, so Baradei, daß die IAEO-Kontrollen es nicht geschafft hätten, Pakistan, Indien und Israel an der Entwicklung der Atom-bombe zu hindern. Die von den USA derzeit entwickelten sogenannten taktischen „Mini-Nukes“ könnten zudem die Hemmschwelle für einen nuklearen Vernichtungsschlag senken. Baradei kritisierte das amerikanische Bemühen, die Abrüstungsmaßnahmen anderer Nationen zu beaufsichtigen. Dafür sei allein seine Behörde verantwortlich „und niemand anders“. ●

München, 4./5. März 2004

Fachkongreß

Auf ihrem diesjährigen Fachkongreß am 4./5. März 2004 in der Fachhochschule München will die Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF) Antworten zu Fragen in den Themenfeldern Innenraumhygiene, Raumluftqualität und Energieeinsparung finden.

Kontakt: AGÖF-Kongreßbüro c/o AnBUS e.V., Mathildenstr. 48, D-90762 Fürth, ☎ 0911-74990 39, Fax -770764, anbus@t-online.de, www.agoef.de ●

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot (siehe ggf. <http://www.strahlentelex.de/Abonnement.htm>):

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EURO 60,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten. Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können. Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst • Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: Strahlentelex@t-online.de; <http://www.strahlentelex.de>

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex.

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

Redaktion ElektrosmogReport: Michael Karus, Dipl.-Phys. (verantw.), Monika Bathow, Dipl.-Geogr., Dr.med. Franjo Grotenhermen, Arzt, Dr. Peter Nießen, Dipl.-Phys.: nova-Institut, Goldenbergstr. 2, 50354 Hürth, ☎ 02233/ 943684, Fax 02233/943683. eMail: EMF@nova-institut.de, <http://www.EMF-Beratung.de>

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthias, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EURO 60,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EURO 6,00.

Kontoverbindung: Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00. Für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: BEVODEBB, IBAN: DE59 1009 0000 5272 3620 00.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 19-20, 10969 Berlin.

Vertrieb: Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2004 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288